

Verlag von P. Friesenhahn in Leipzig.

Ⓩ [31783]

Soeben erschien in

vierter, völlig neu bearbeiteter Auflage

Friedrich von Hellwald

KULTURGESCHICHTE

in ihrer natürlichen Entwicklung bis zur Gegenwart.

Neu bearbeitet von

M. v. BRANDT, LUDWIG BÜCHNER, AUG. CONRADY, RUDOLF CRONAU, W. DEECKE, LUDWIG GEIGER, HIPPOLYT HAAS, O. HENNE AM RHYN, AD. HOLM, PAUL HORN, A. KAUFMANN, S. LEHMANN, A. MOGK, MAX NORDAU, M. PHILIPPSON, H. SCHÄFER, F. SCHWALLY, W. SOLTAU etc.

Erster Band.

Mit 269 Illustrationen im Text, sowie 17 Tafeln in Tondruck.

Brosch. 10 *M* ord., 7 *M* netto; geb. in Prachtband 12 *M* 50 *δ* ord., 8 *M* 75 *δ* netto.

Eine neue, vierte Auflage dieses anerkannt vorzüglichen Werkes darf immerhin als ein Ereignis auf dem Büchermarkte gelten. Unter den zahlreichen umfangreichen und gedrängten Versuchen zu einer Darstellung des Entwicklungsganges der Menschheit kann sich keine eines gleichen Erfolges rühmen, wie „Hellwald's Kulturgeschichte“, die bei ihrem ersten Erscheinen durch das gründliche Aufräumen mit den bisherigen Anschauungen geradezu verblüfft hat.

Das schöne Werk bedarf einer anpreisenden Empfehlung heute nicht mehr. Es wird ihm auch in seiner verjüngten und wesentlich erweiterten Gestalt, welche es auf den neuesten Stand der Wissenschaft bringt, an lautem Beifall, wie an lebhaftem Widerspruch nicht fehlen, jedenfalls aber wird es eifrig gelesen werden.

Der soeben erschienene

Erste Band

enthält in einer Reihe selbständiger Abhandlungen die Entwicklung unserer Kultur von der vor dem Auftreten der Menschen liegenden Urzeit bis zum Eintritt der Hellenen in die Weltgeschichte und ist bearbeitet von den Herren Dr. Hippolyt Haas, Professor an der Universität Kiel; Ludwig Büchner; M. v. Brandt, Kaiserl. Gesandter a. D. in Shanghai; Dr. H. Schäfer, Direktorialassistent an der ägyptischen Abteilung der Königlichen Museen in Berlin; Professor. Dr. S. Lefmann, Heidelberg, sowie Dr. P. Horn, und Dr. F. Schwally, Privatdozenten an der Universität Strassburg.

Dem gediegenen Inhalt entspricht die würdige Ausstattung, die auch dem verwöhntesten Geschmacks Rechnung trägt. Das Werk wird in Bezug auf Papier und Illustrationen geradezu verschwenderisch ausgestattet. Der Prachteinband, nach einer Originalzeichnung von Alexander Zick, trägt wesentlich dazu bei, es auch zu einem Geschenkwerk allerersten Ranges zu machen.

Ich bitte Sie, dieser neuen Auflage des gangbaren Buches Ihr volles Interesse entgegenzubringen und für den Vertrieb Ihre ganze Kraft einzusetzen.

Meine günstigen Bezugsbedingungen setzen Sie in den Stand, alle Absatzwege zur Erzielung einer hohen Kontinuation auszunutzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1896.

P. Friesenhahn.